Objekt:	Gallienus
Museum:	Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	04924

Beschreibung

Vorderseite: Kopf des Gallienus mit Strahlenkrone nach r.
Rückseite: Gallienus steht nach l. und opfert über einem Altar. In der r. Hand hält er eine Schale (patera), in der l. Hand ein Zepter.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.39 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	266-268 n. Chr.
	wer	
	wo	Asia (Provinz)
Hergestellt	wann	266-268 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Beauftragt	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1931

	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- Vgl. RIC V-1 Nr. 618 (Asia?, 266-268 n. Chr..
- dieser Typ Tafel 39 Nr. 14, dort Büste).
- dort Büste)..
- hier abweichende Vs.: Kopf des Gallienus nach r.).
- vgl. A. Alföldi, Die römische Münzprägung und die historischen Ereignisse im Osten zwischen 260 und 270 n. Chr., in A. Alföldi, Studien zur Geschichte der Weltkrise des 3. Jahrhunderts nach Christus (1967), 155-209, 163 Nr. 4 (Antiochia am Orontes, 4. Emission, 267 n. Chr..
- vgl. MIR 36 Nr. 1645 a (Antiochia am Orontes, 13 a. Emission, 266-268 n. Chr..